

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Staatssekretär Gustav Wabro . . . . .	9
Vorwort von Oberbürgermeister Alfred Bachofer . . . . .	11
Vom Katastrophenmanagement zur zukunftsorientierten Planung. Eingliederung der Heimatvertriebenen am Beispiel des Kreises Nürtingen (Ernst Schaudé) . . . . .	13
Richard von Weizsäcker, »Die Willkür der Zerstörung wirkte in der willkürlichen Verteilung der Lasten nach.« Aus der Rede vom 8. Mai 1985 . . . . .	20
<b>1. Wie alles kam (Gerhart Binder, Hans Binder, Hans-Wolfgang Wetzel)</b>	
1. »Nichts ist auf die Dauer geregelt, was nicht gerecht geregelt ist« . . . . .	21
2. Inflation – Weltwirtschaftskrise – Massenarbeitslosigkeit . . . . .	21
3. Der Weg in den Krieg . . . . .	24
4. Ein Ende mit Schrecken . . . . .	24
5. »Wir kommen als ein siegreiches Heer ...« Amerikanische und französische Besatzungszone . . . . .	27
<b>2. Flucht und Vertreibung</b>	
1. Jalta und Potsdam (Gerhard Borawski) . . . . .	31
2. Überstürzter Aufbruch (Monika Rössler) . . . . .	32
3. Mit 20 Kilo Gepäck (Monika Rössler) . . . . .	32
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948 (Auszug) . . . . .	34
4. Wo kamen sie her? (Hans Binder) . . . . .	34
Der Vertriebene (Peter Huchel) . . . . .	34
Die deutsche Bevölkerung der Vertreibungsgebiete . . . . .	34
5. Wohin hat es sie verschlagen? (Hans Binder) . . . . .	35
Bevölkerung des Kreises Nürtingen 1950 . . . . .	37
Herkunft der Heimatvertriebenen im Kreis Nürtingen 1950 . . . . .	37
6. Lebenswege (Hans Binder)	
1. Zurück in die Heimat der Vorfahren . . . . .	37
Wichtige Daten der Geschichte der Bessarabiendeutschen . . . . .	37
Warum wir unsere Heimat Bessarabien verließen . . . . .	38
2. Der Anfang war nicht leicht – Von Südböhmen ins Schwabenland (Hans Binder) . .	39
7. Wer weiß etwas über ...? (Hans Binder) . . . . .	45

### 3. Die große Herausforderung

1. Furth im Wald: Durchgangsstation für Hunderttausende (Hans Binder) . . . . .	46
2. Auf der Suche nach einer neuen Heimat (Monika Rössler) . . . . .	49
3. 120 Menschen in einem Raum (Monika Rössler) . . . . .	51
4. Was soll aus der deutschen Industrie werden? (Hans Binder) . . . . .	53
5. Gibt es denn noch Arbeit für alle? (Hans Binder) . . . . .	54
6. Das Gespenst einer Hungersnot (Monika Rössler) . . . . .	56
7. Barfuß zur Schule (Monika Rössler) . . . . .	57
8. »Haselnußbrötle« aus Buchele (Hans Binder) . . . . .	58
9. Hooverspeisung: Das Schönste in der Schule (Hans Binder) . . . . .	60
10. Leibsorge und Seelsorge: Aktionen des Evangelischen Hilfswerks 1945–1947 (Karl Trüdinger) . . . . .	61
11. Liebesgaben aus Amerika (Hans Binder) . . . . .	62
12. Keine Kohlen und keine Kartoffeln (Monika Rössler, Hans Binder) . . . . .	63
13. »Die Straßen haben Einsamkeitsgefühle . . .« (Hans Binder) . . . . .	65
14. Bekanntmachungen durch »Büttel« und Radio (Hans Binder) . . . . .	68
15. Erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten aller Art (Hans Binder) . . . . .	70
16. Tägliche Körperwäsche im Neckar . . . Notherde wie bei Nomaden . . . (Hans Binder) . . . . .	70
17. Tbc-Heim Jungborn (Hans Binder) . . . . .	72
18. Im Helenenheim geboren (Günter Klock) . . . . .	72

### 4. Enttäuschte Erwartungen – allmähliche Anerkennung

1. Das Ballerinaglas, Nürtingen, Marktstraße (Peter Härtling) . . . . .	74
2. Ihr sprecht eine ganz andere Sprache als wir (Monika Rössler) . . . . .	75
3. Ein Nürtinger Gemeinderat hält den Einheimischen den Spiegel vor . . . . .	76

### 5. Planungen für die Zukunft

1. Dringendste Sorge des Landrats: Ein Krankenhaus fehlt (Hans Binder) . . . . .	78
2. Kirchheim ohne Wasser – Lösung für die Zukunft (Hans Binder) . . . . .	78
3. Keine Gettos schaffen (Hans Binder) . . . . .	82
4. 1952 fuhren in Hochwang die ersten Baumaschinen auf (Karl Rieck) . . . . .	82
5. Investition in die Zukunft: Kreis übernimmt die Berufsschulen (Hans Binder) . . . . .	87
6. Großbettlingen: Von der Einlehrerschule zur ausgebauten Grund- und Hauptschule (Peter Schmidt) . . . . .	88

## 6. Am Anfang war die Tat

1. Menschenwürdigen Wohnraum schaffen – Häuser aus Lehmziegeln . . . . .	91
1. Ein Einzelgänger voller Tatkraft (Hans Binder) . . . . .	91
2. Eine Genossenschaft wird gegründet (Monika Rössler) . . . . .	91
2. Mit mehr Kredit als Geld: Eigenheimbau in der Freizeit (Hans Binder) . . . . .	94
3. Aus kleinsten Anfängen: Süßwarenhandlung König (Hans Binder) . . . . .	97
4. Vom oberschlesischen Hüttenwerk zum Eisenhandel im Schwäbischen (Hans Binder) . . . . .	99
5. Erster Arbeitsplatz: Textilindustrie (Hans Binder) . . . . .	102
6. Das große Ziel: ein eigenes Stück Land bewirtschaften (Hans Binder) . . . . .	103
7. Vom Zementarbeiter mit Landwirtschaft zum Vollerwerbslandwirt (Hans Binder) . . .	104
8. Die Landwirtschaft im Raum Nürtingen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg (Hermann Wick) . . . . .	106

## 7. Die Grundlagen werden geschaffen

1. 40 Mark für jeden – Die Währungsreform 1948 (Hans Binder) . . . . .	108
2. Starthilfe: der Lastenausgleich (Werner Buchele) . . . . .	109

## 8. Heimatvertriebene gestalten mit

1. Wendlingen: Eine Stadt wächst zusammen (Hans Binder) . . . . .	112
2. Der Kreis Nürtingen wächst zusammen (Hans Binder) . . . . .	116
3. Aus drei mach' eins: Baden-Württemberg entsteht (Hans Binder) . . . . .	119
4. Heimatvertriebene in der Politik (Hans Binder) . . . . .	124
Auf den Rathäusern – Im Kreistag – Die Wahl zum 1. Bundestag . . . . .	124
Vertretung im Landtag . . . . .	125

## 9. Brückenschläge

1. Als Staatsbürger und Mitmenschen angenommen (Hans Binder) . . . . .	126
2. Ein ökumenisches Bewußtsein entsteht: Unterboihingen – Keimzelle des katholischen Dekanats Nürtingen (Anton Binder) . . . . .	127
3. Anfänge des Miteinanders (Anton Binder) . . . . .	130
4. Ort der Begegnung: Die Christliche Gemeinschaftsschule (Hans Binder) . . . . .	132
5. Konfessionsverschiedene Ehen – konfessionsverbindende Ehen (Anton Binder) . .	133

6. Das Stephanushaus im Roßdorf: Ökumenisches Zentrum (Anton Binder) . . . . .	133
7. Eine neue evangelische Gemeinde wuchs heran (Hans Binder) . . . . .	136
8. Man lernt voneinander: Von der Kirche zum Gemeindezentrum (Anton Binder) . . .	136
9. Gemeinsam leben – gemeinsam feiern: Alte und neue Bräuche (Hans Binder)	
1. Aufstellen eines Maibaums, 2. Sonnwendfeuer,	
3. Fastnet – Fastnacht – Fasching, 4. Sternsinger . . . . .	138
5. Martinsritt . . . . .	140
10. Gemeinsam leben – gemeinsam singen (Hans Binder) . . . . .	140
11. Das Vinzenzifest in Wendlingen (Hans Binder) . . . . .	141
12. Uns schmeckt's. Euch auch? (Hans Binder) . . . . .	143
10. Auf dem Weg zur Versöhnung	
1. Charta der deutschen Heimatvertriebenen . . . . .	144
11. Erinnerungen wachhalten (Hans Binder)	
1. Straßennamen . . . . .	147
2. Patenschaften . . . . .	148
3. Heimatstuben und Archive . . . . .	150
4. Haus der Heimat – Haus der Begegnung . . . . .	156
5. Gedenken an die Heimat . . . . .	156
12. Ausblick	
1. Aussiedler kehren in das Land ihrer Vorfahren zurück (Monika Rössler) . . . . .	157
Schrifttum . . . . .	158
Danksagung . . . . .	161
Register . . . . .	162
Abbildungsnachweis . . . . .	166